Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 17 (1909)

Heft: 9

Artikel: Die Schweizerdörfer des Roten Kreuzes in Messina und Reggio

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-545856

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einer neuen, aus Veloräbern improvisierten Stoßtragbahre für einen Mann Sanitätspersonal. Besichtigung der neuangeschafften Spitaleinrichtung im Nareseldschulhause. Nachmittags 1 Uhr: einfaches Mittagessen im Hotel "Freienhof" zu Fr. 1.50 (ohne Wein), nachher Kundsahrt per Dampsschiff auf dem See.

Anmeldungen sind zu richten an den Schriftführer des Zweigvereins Oberland vom Roten Kreuz, Herrn Dr. v. Morlot, Arzt in Thun.

Bülfslehrerkurie.

Nach Art. 1 des Regulatives sollen jährlich drei Hülfslehrerkurse durchgeführt werden. Diejenigen Sektionen, die gewillt sind, solche Kurse zu übernehmen, ebenso die, welche Teilnehmer in die Kurse abordnen wollen, mögen sich bis längstens den 10. September 1909 beim Zentralpräsidenten A. Santner, Bruggerstraße 594, Baden anmelden.

Im fernern machen wir die Sektionen darauf aufmerksam, daß bei Sendungen, Briefen 2c. stets der Absender angegeben werden muß, ansonst der Empfänger, wie in letzter Zeit wiederholt vorgekommen ist, Strafporto zu bezahlen hat.

Namens des Zentralvorstandes des schweiz. Samariterbundes: **Der Präsident.**

Die Schweizerdörfer des Roten Kreuzes in Messina und Reggio.

Ueber den gegenwärtigen Stand der Hülfsaftion des schweizerischen Roten Kreuzes im Süden von Italien erstattete der Zentralsefretär der Direktion in der letzten Sitzung einen Bericht, dem wir folgende Angaben entnehmen.

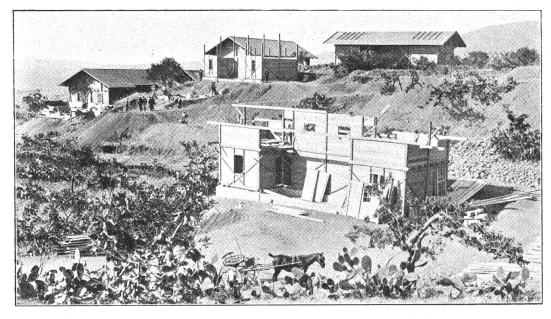
Sowohl in Reggio als in Messina ist durch die italienische Regierung das nötige Bauland für den Bau der Schweizerdörser zur Verfügung gestellt und die Ausführung der Straßen und der Fundamente sowie die Zuleitung von Wasser und die Kanalisation übernommen worden. Nach Ueberwindung zahlreicher Schwierigkeiten ist es dem ebenso sachtweizerischen Roten Kreuzes, Hrn. Ingenieur Spychiger, gelungen, die Arbeiten in flotten Gang zu bringen, so daß gegenwärtig in Messina und Reggio bereits 9 Doppelhäuser

fertig und mit Ziegeln gedeckt dastehen, 9 weitere aufgerichtet, aber wegen Mangel an Ziegeln noch nicht eingedeckt sind. Sieben doppelte Chalets sind im Bau und der Vollendung nahe, so daß am 1. August in Messina noch sieben, in Reggio noch fünf Häuser zu erstellen waren. Die beiden Bauplätze für die Schweizers dörfer sind herrlich gelegen und bieten einen weiten Ausblick auf die Meerenge von Messina.

Im ganzen sind aus der Schweiz 78 Gisenbahnwagen mit Konstruktionsholz und allem Nötigen für den Häuserbau nach Südeitalien spediert worden und gegenwärtig sind alle diese Wagen glücklich angelangt und absgenommen worden. Es ist damit die schwierige und große Aufgabe des Materialtransportes in unerwartet günstiger Weise gelöst worden. Den schweizerischen Bundesbahnen, welche im

Inland das Material frachtfrei beförderten ist das Rote Kreuz zu großem Dank verspflichtet und ebenso haben die italienischen

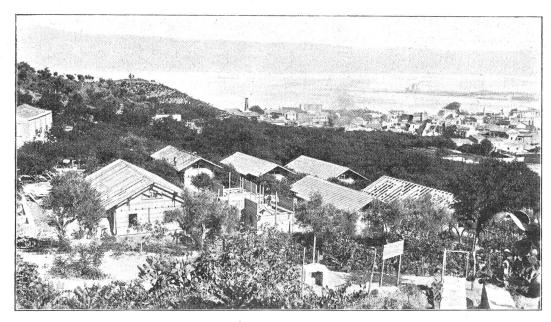
Gegenwärtig beschäftigt das schweizerische Rote Kreuz auf beiden Bauplätzen folgendes Versonal:



Reggio, Schweizerdorf im Bau.

Staatsbahnen, die die Transporte glatt übersnahmen und außerordentlich prompt weiter beförderten, das größte Lob verdient.

Sin Bauleiter (Ingenieur S. Spychiger), ein stellvertretender Bauführer für den Bauplat in Messina und zirka 30 schweizerische Zimmer=



Messing, Schweizerdorf im Bau.

Nachdem so das gesamte Material an Ort und Stelle angelangt ist, gehen die Bauarsbeiten glatt und verhältnismäßig rasch vor sich.

leute und Schreiner. Alle Bauarbeiter sind auf Kosten des Roten Kreuzes gegen Unfall versichert. Sie werden in Regie verpflegt und zwar ist für Messina und Reggio je ein Koch angestellt; in den zuerst aufgerichteten Häusern wohnen die Arbeiter. Ihr Gesundsheitszustand ist ein guter und eine ernste Erstrankung dis jetzt nicht zu verzeichnen. Dasgegen hat ein schwerer Unfall mit tötlichem Ausgang Trauer in die Schweizerkolonie gestragen: Ein braver Zimmermann, Iohann Margreth aus Graubünden ist vom Dach eines eben aufgerichteten Hauses gestürzt und tot auf dem Platz geblieben.

32 Wohnungen zu drei Zimmern, Küche, Beranda und Abort zu vergeben und nicht weniger als 260 Familien bewerben sich darum! Dabei werden alle irgendwie erreichsbaren Einflüsse in Bewegung gesetzt und es macht sich das Temperament des Italieners sehr lebhaft geltend. Feder erklärt sich selber für den Allecärmsten und Bedürftigsten und kann es nicht fassen, daß nicht er vor allen andern Berücksichtigung sindet. Dabei muß gesagt werden, daß in all dem die Ubertreibunng



Bundesfeier in Reggio, 1. Anguit 1909.

Trotz der gegenwärtig sehr heißen Tage rückt die Arbeit ordentlich vorwärts, so daß auf Mitte September die Fertigstellung der 37 Doppelhäuser, von denen 16 nach Reggio und 21 nach Messina kommen, zu erwarten ist.

Sine große und wie sich immer deutlicher herausstellt schwierige und oft undankbare Arbeit ist die Zuteilung der Wohnungen an die Bedürftigen. Besonders in Reggio ist die Nachfrage nach den schmucken, geräumigen und komfortabeln Wohnungen im Schweizers dorf eine so lebhafte, daß nur ein kleiner Teil berücksichtigt werden kann. Dort sind

eine große Rolle spielt, so daß es nicht selten schwer ist, sich über die wahre Sachlage ein zutreffendes Bild zu machen. Vielsach melden sich auch Leute aus lauter Bequemlichkeit, die ganz gut imstande wären, sich anderswie zu helsen; daß dadurch die wahrhaft Bedürfstigen geschädigt werden macht ihnen keinen Kummer. Grundsählich hat das Note Kreuz beschlossen, keine Familie mit weniger als vier Köpfen zu berücksichtigen, ferner unter den verschiedenen Berufsarten, deren Tätigkeit für das Ausblühen der geschädigten Städte von Nutzen ist, eine billige Auswahl zu treffen. Nach diesen Grundsähen sind in den letzten

Tagen für Reggio 32 Familien ausgewählt worden, die alle Stände vertreten. Darunter sind 53 Personen, die selber erwerben und die 194 Familienglieder mit 16 Dienstboten ernähren, nach den sorgfältigen Informationen durchwegs Leute von gutem Leumund und der Unterstützung würdig. Das soll natürlich nicht heißen, daß nicht auch andere vielleicht ebenso bedürftig und gut beleumdet wären, aber leider ist es der kleinen Schweiz ja nicht möglich, ihre Hülfe allen Bedürftigen zukommen zu lassen. Für Messina wird die Auswahl ebenfalls in der nächsten Zeit gestroffen werden. Dann findet nach und nach der Bezug der fertigwerdenden Häuser statt.

Wie sehr die schmucken und absolut erdbebensichern Häuser, die sich von andern Baracken-Bauten vorteilhaft auszeichnen, Anklang sinden, beweist auch der Umstand, daß dem Rot-Kreuz-Delegierten in großer Zahl Kaufsangebote auf solche Häuser von wohlhabenden Leuten gemacht worden sind.

Die Durchführung dieser Hülfsaktion des Roten Kreuz bedeutet für die damit Beaufstragten eine große Arbeit. Mit Befriedigung darf aber jetzt auch konstatiert werden, daß der Erfolg die aufgewendete Mühe rechtsertigt.

Leichter und einfacher wäre es zweifellos gewesen, das gesammelte Bargeld im Süden zu verteilen, wie dies von manchem Hülfse verein geschah, daß dadurch aber keine rationelle und nachhaltige Hülfe geleistet worden wäre, ist für den Kundigen nicht zweiselhaft. Die schweizerhäuschen aber werden noch auf Jahre hinaus Zeugnis ablegen vom Brudersinn des Schweizervolkes, wenn längst die Unterstützungsgelder in alle Winde zerstreut und vergessen sind.

Die drei diesem Auffatz beigegebenen Bilsder führen den Leser nach dem sonnigen Süsden und geben ihm eine Borstellung davon, wie es dort zurzeit aussieht und zugeht. Neben den beiden im Bau begriffenen Schweizers dörfern sehen wir eine photographische Aufsnahme von der Bundesseier, die in Reggio am 1. August von der ganzen Mannschaft gemeinsam in festlicher Beise begangen wurde. Alle im Dienste des schweiz. Roten Kreuzes stehenden sind in der Gruppe vereinigt. Die beiden weißgestleideten Herren in der Mitte sind Herr Ingenieur Spychiger (rechts) und Herr Bauführer Gonzalez (links), dem der Bauplatz in Messina unterstellt ist.

William Scott, der Schwindlerkönig.

€\$\$₩

Unter dieser Spitzmarke brachte "Das Rote Kreuz" in Nr. 3/1909 einen aus dem "Gesundheitslehrer" wörtlich abgedruckten Aufsatz. Die in diesem Artikel genannten Firmen Dr. med. Wagner & Martier G. m. b. H. und Dr. med. Karl Hartmann G. m. b. H., beide in Berlin, verwahren sich in Zuschriften an die Redaktion dagegen, mit den Scottschen Gründungen in Verbindung gebracht zu werden.